

Disponenden

[3147.] bedaure ich in nächster Ostermesse ausnahmslos, auch den entferntesten Handlungen, nicht gestatten zu können.

Ich erwarte daher Alles, was zur Remission berechtigt ist, mit Bestimmtheit zurück.

Berlin, 15. Januar 1875.

Haude & Spener'sche Buchhdlg. (F. Weidling).

Dunker & Humblot in Leipzig.

[3148.]

Heute versandten wir an alle Firmen, mit denen wir in laufender Rechnung zu stehen die Ehre haben, unsere diesjährige Remittendenfactur in duplo. Für etwaigen Mehrbedarf, den wir zu verlangen bitten, ist eine Anzahl reservirt.

Wir bemerken auch an dieser Stelle, daß wir zwar trotz des Uebergangs in die Reichswährung von einer Anzahl von Artikeln Disponenden annehmen, daß wir aber andererseits eine stricte Beachtung der auf der Factur ausgesprochenen Bestimmungen erbitten und erwarten.

Nach dem 1. Juli 1875 nehmen wir Remittenden à Conto 1874 keinesfalls an, da von einer Anzahl der gangbarsten Artikel neue Auflagen bevorstehen.

Leipzig, am 12. Januar 1875.

Dunker & Humblot.

Remittenden betreffend.

[3149.]

Da ich meinen Verlag verkauft habe und Berlin am 1. April verlassen werde, so ersuche ich die geehrten Sortimentshandlungen, mein Conto gütigst gleich am Anfange der Remissionsarbeiten zu ordnen und die für mich bestimmten Remittenden möglichst in der ersten Sendung nach Leipzig abzuschicken. — Wiederholt bemerke ich hierbei, daß ich aus obigem Grunde Disponenden und Ueberträge nicht gestatten kann, sondern zur Ostermesse die volle Zahlung der Saldi erwarte. Nach der Messe übergebe alle etwaigen Reste zur Beitreibung.

Achtungsvoll

Berlin, im Januar 1875.

Julius Imme.

[3150.] Zum Abdruck im Liegnitzer Stadtblatt suche ich gediegene Romane, welche noch nicht in vielgelesenen Zeitschriften oder in Buchausgabe erschienen sind.

Liegnitz.

H. Krumbhaar.

Keine Disponenden und Ueberträge.

[3151.]

Da über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers Joseph Wurm in München die Gant erklärt ist, so muss betr. Conto zur Ostermesse unbedingt ausgeglichen werden.

Ueberträge von Conto Stöckhardt in Stuttgart und N. Homolatsch in München sind auf Conto Joseph Wurm zu übertragen.

München, 15. Januar 1875.

Der vereid. Geschäftsführer: Heinrich Arenz, Buchhändler.

[3152.] G. Stangel in Leipzig sucht: Verzeichnisse numismatischer Werke in zwei- bis dreifacher Anzahl.

Keine Disponenda.

[3153.]

Wir bedauern, selbst bei entfernten Handlungen dergl. nicht gestatten zu können und erwarten Alles, zu dessen Remission Berechtigung vorliegt, bis zur Ostermesse retour.

Leipzig u. Amsterdam, im Januar 1875.

Gebrüder Binger.

Unverlangte Nova-Sendungen

[3154.] bitte mir nicht mehr zu senden.

Prag.

Siegfried Benfänger.

[3155.] Wegen Veränderung im Geschäft bitten um glatten Geschäftsabschluß D.-R. 1875 durch Remission oder Zahlung.

Leipzig, Januar 1875.

J. G. Bach's Verlag.

Englische Journale für 1875

[3156.] liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.

London.

Franz Thimm.

O. von Bomsdorf,

geogr. lithogr. Anstalt in Leipzig,

Tauchaer Str. 24,

[3157.] empfiehlt sich zur Anfertigung von Karten und Plänen, in Zeichnung sowohl als Stich.

Saubere Vervielfältigung derselben in Buch- und Steindruck, schwarz und farbig, in jeder Art.

[3158.] W. Baumann in Schleiz erucht um Einwendung von Antiquar- u. Verlagskatalogen über orientalische Sprachen.

[3159.] Gute Tinte bei Paul Strebel in Gera.

[3160.] Musikalien-Sortimentshandlungen werden zum Vertriebe eines theilweis eingeführten Verleges unter den günstigsten Bedingungen gesucht. Offerten durch die Exped. d. Bl. sub S. 1350.

[3161.] Maculatur, roh u. broschirt, geb. Bücher etc. sowie z. Einstampfen kauft zu den höchsten Preisen F. J. Schirmer in Leipzig, Brüderstr. 12.

Leipziger Börsen-Course

am 23. Januar 1875.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien) and exchange rates for various currencies (k. S. 8 T., l. S. 2 M., etc.).

Table with columns for 'Sorten' (Vollwicht, K. russ. wicht., Kaiserl. Ducaten, Oesterr. Silbergulden, etc.) and prices (16,70 B, 16,31 G, etc.).

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Pf. und darüber betr., haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 3015—3161. — Leipziger Börsen-Course am 23. Januar 1875.

Large table listing publishers and their works, including Adermann, Anonyme, Arenz, Biber & Co., Bismann, Bach, Badem, Badstübner, Baumann, Behrendt, Benfänger, Bertling, Bertram, Bielefeld, Binger, v. Bomsdorf, Brandstetter, Braumüller & Co., Bremer, Buchh. Fab., Burdach, Calvary & Co., Cotta, Denike, Deubner, Dufft, Dufau & Co., Dümmler's Buchh., Dümmler's Berl., Dunder & H., Ebner & S., Fehleisen, Ferley, Frommann, Gahmann's Berl., Gemeinhardt, Gierth & W., Gilly & Co., Haar, J. St., Goldschmidt, Habensch, Hachette & Co., Hallberger, Haerpfer, Hartung, Haslinger, Haude & Sp., Hausbrand, Hedenhauer, Henninger, Henrichs, Hügel, Hufsch, Janke, Imme, Institut, Keppenberger, Kießinger, Knapp's Berl., Koebner, Köbler, Kortkamp, Krauß, Kreisgericht, Krumbhaar, Kunth, Lang, Lange, Lehrmittelanstalt, Leudart, Leudart, Lorenz, Maufe Söhne, Meves, Mosche, Müller, Müller, Müller, Oibrich's, Opeß, Orell, Peterfen, Penzer, Pichler's, Platz, Prager, Prebatich, Pustet, Quaritz, Raste, Rentel, Schablich, Schirmer, Schmidt, Schönfeld, Schubert & S., Schulbuch, Sorge, Sperling & Hungar, Stangel, Stauffer, Steinader, Stolp, Stöckhardt, Strebel's, Tauchnig, Tauffig, Thimm, Urici, Vogel, Vogt, Weller, Wertheim, Wölfert, Wollsdorf, Worms.